

Ein unschlagbar-genialster Krimihit, der den Leser so sehr begeistert, dass man ab dem ersten Satz von der Couch zu plumpsen droht

Simply wonderful: Der gute alte englische Krimi ist zurück! Als die leicht exzentrische Judith Potts mitbekommt, dass ihr Nachbar ermordet wird und die Polizei ihr das nicht glaubt und Stefan Dunwoodys Tod als Unfall/Suizid abtun will, nimmt sie die Sache resolut selbst in die Hand. Judith Potts lebt allein in einem verfallenen Herrenhaus in Marlow und arbeitet als Kreuzworträtsel-Autorin. Zwar ist Judith mit ihren 77 Jahren nicht mehr die Jüngste, fühlt sich aber auch noch nicht zum alten Eisen gehörig. Vielmehr genießt sie ihren beschaulichen, selbstbestimmten Alltag mit gelegentlichem Nacktschwimmen in der Themse und dem ein oder anderen Whisky. Doch dann wird ihr Leben auf den Kopf gestellt, als sie Zeugin eines Mordes auf dem Nachbargrundstück wird.

Für Judith ist der Fall klar, für die zuständige Detective Sergeant Tanika Malik vom Polizeirevier Maidenhead hingegen nicht. Das Problem: Weit und breit gibt es von der Leiche keine Spur; jedenfalls bis zum nächsten Tag, als Judith bei Recherchen auf den Nachbargrundstück über den toten Dunwoody stolpert, mit einer Schusswunde im Kopf. Wenn es tatsächlich Selbstmord wäre, wo ist dann der Abschiedsbrief? Nicht die einzige Frage, die Judith umtreibt. Zu ihrem Glück lernt sie die Hundesitterin Suzie und die neurotische Pfarrersfrau Becks kennen, die ihr fortan als "Marlow Murder Club" bei den Ermittlungen helfen. Gemeinsam werden sie dem Täter auf die Spur gelangen, oder?! Als es zu einem weiteren Mord kommt, erscheint der Fall immer rätselhafter ...

Sehr spannend und noch mehr humorvoll - Judith Potts löst ihre Fälle mit Charme, cleverer Kombinationsgabe, Hartnäckigkeit und dem einen oder anderen Whisky. Wenn sie ermittelt, kennt die Begeisterung des Lesers keinerlei Grenzen. Autor Robert Thorogood versteht es aufs Grandioseste, seine Leser schwindelig zu schreiben. Seine Büchern zaubern einem ein extrabreites Grinsen auf die Lippen, treiben zugleich den Puls auf neue Höhen. Da braucht man keinen Urlaub mehr. "Mrs Potts' Mordclub und der tote Nachbar" erholt mindestens genauso, wenn nicht noch weitaus mehr, wie zweiwöchige Ferien auf dem englischen Land. Denn die Story bedeutet Unterhaltung vom Feinsten, darüber hinaus Krimikino zum Miträtseln. Hier wird man selbst zum Privatschnüffler/-schnüfflerin.

Eine Ermittlerin wie Judith Potts braucht das Land, unbedingt! Miss Marple kann einpacken, denn jetzt kommt Hobby-Detektivin Judith Potts und mischt die Krimiliteratur so richtig auf. Sie zeigt den Mördern mal, was eine Harke ist. Crime-Time macht selten solch amüsantesten, außerdem ziemlich spannenden Lesespaß wie mit den Romanen von Robert Thorogood. Diese machen Schluss mit Langeweile, außerdem mit schlechter Laune. "Mrs Potts' Mordclub und der tote Nachbar" ist der tollste Zeitvertreib im Bücherwinter 2021/22. Da will man nichts anderes mehr lesen!

Susann Fleischer 14.02.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info